

# Gemeindebrief

## 4-2022



Advent, Weihnachten und Neujahr  
Neuer Kirchengemeinderat – Auf ein Neues!  
Epiphaniastag und Weltgebetstag  
Skifreizeit

Ihre Kirchengemeinde am Wandsbeker Markt



Das Wort vorweg .....	3
Paramenten-Ausstellung abgeschlossen .....	6
Verabschiedung von Pastor Christoph Karstens .....	7
Glaube bewegt – Weltgebetstag 2023 aus Taiwan .....	8
Friederike Nerge – neue Jugendmitarbeiterin in Wandsbek.....	10
„Einladung zum Schmücken des Weihnachtsbaumes .....	11
Inklusion erlebbar machen ... ..	12
Gemütliches Beisammensein am Heiligen Abend in Emmaus.....	13
Gottesdienste in der Christus-Kirche Dezember-Februar .....	14
Gottesdienste in „Der Gute Hirte“ Dezember-Februar .....	15
Lebensformen – Wohnformen für mein Leben im Alter – Seminar ..	16
Ski-Freizeit 2023.....	18
Klassenkonzert & Orgelkonzert .....	19
Konzert der Kantorei.....	19
Evangelische Jugend Wandsbek .....	20
Angebote & Offene Gruppen .....	21
Offene Gruppen .....	22
Musikgruppen .....	23
Wandsbeker Abendmusik.....	24
Familiennachrichten .....	25
Kontakte .....	26
Impressum .....	27

**Titelbild:** Sonyuser/Pexels

## **Liebe Leser:innen,**

Gottesdienste, Veranstaltungen und Gruppentreffen, die in diesem Heft angekündigt werden, können wegen der anhaltenden Pandemie und den daraus resultierenden Verordnungen abgesagt werden. Bitte entnehmen Sie aktuelle Informationen unserer Website oder den Aushängen an Kirche, Gemeindehaus und Gemeindebüro.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



## „Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war?“

Liebe Gemeinde, so lautet ein Romantitel des Schauspielers und Schriftstellers Joachim Meyerhoff, den ich in diesem Jahr mit Genuss gelesen habe. Es ist der zweite seiner auf mehrere Bände angelegten Biografie. Meyerhoff erzählt darin von seiner Kindheit und Jugend als jüngster Sohn eines Psychiatrie-Direktors in Schleswig. Zusammen mit seinen beiden Brüdern wächst Meyerhoff auf dem Gelände einer Jugend-Psychiatrie auf. Im Buch wird uns der familiäre Alltag mit dem „Wahnsinn“, die kleinen und großen Tragödien der eigenen Familie, beschrieben, die immer umgeben ist mit psychisch kranken Menschen.

Meyerhoff gibt uns damit einen tiefen, aber auch humorvollen Einblick, wie es ist, wenn man täglich mit „Psychos“ lebt und das durchaus normal findet. Und nebenbei fragt man sich vielleicht: Wer oder was ist eigentlich „normal“ oder gar „verrückt“ in dieser Welt? In diesem erzählerisch furiosen Flug über das „Kuckucksnest“ geben sich Wehmut und Witz, Melancholie und jede Menge Realitätssinn die Hand. Ein wirklich wunderbares Buch, das einem den

Blick auf den „Wahnsinn“ zurechtrücken kann.

Bei dem Titel musste ich unweigerlich an eine uns allen bekannte Erfahrung denken. Wir alle sehnen uns bisweilen nach einer guten alten Zeit zurück, in der die Welt noch in Ordnung war. Aber beim intensiveren Nachdenken kommt man schnell darauf: War es denn je so? Besser oder gar leichter als heute? Hatten nicht auch die „alten Zeiten“ ihre eigenen Macken, Tragödien und Herausforderungen?

Nun ist bald wieder Weihnachten! – Auch wenn mir gerade immer noch nicht weihnachtlich zumute ist. Die Welt ist in diesem hinter uns liegenden Jahr regelrecht aus den Fugen geraten. Noch immer tobt dieser erbarmungslose und sinnlose Krieg in der Ukraine, in Europa! Noch immer sterben täglich unzählige Menschen in einem regelrechten Abnutzungskrieg. Auch das ist „Wahnsinn“ und „verrückt“!

Ich spreche mit alten Menschen, die sich an ähnliche Erfahrungen „damals“ erinnern, wie sie uns heute



Foto: Hölick

noch im Fernsehen oder im Internet gezeigt werden. Da werden alte Ängste wach. Hinzu kommen auch die neuen Ängste jüngerer Menschen vor den Folgen des realen Klimawandels.

Die Welt erscheint tatsächlich aus den Angeln gehoben. Jung und Alt – wir alle stehen vor großen gemeinsamen Herausforderungen in den kommenden Menschenaltern. Werden wir das schaffen? Die Klimabilanz in Deutschland sieht für 2022 nicht gut aus.

Noch immer ist nicht genug geschehen. Das frustriert und hämmert schmerzhaft an der Gewissenstür!

Daran kann man schon verzweifeln; und ich verstehe viele aus der jüngeren Generation, die uns Ältere ratlos anblicken und fragen: Diese Welt wollt ihr uns wirklich so hinterlassen? Wie sollen wir das nur schaffen? Wollte ich es immer sein, so bin ich doch jetzt und in dieser Hinsicht wohl kein guter „Anwalt der Jugend“.

In der alten weihnachtlichen Botschaft ist von dem Kommen Gottes die Rede, von einer Versöhnung der Welt mit einem sehnsüchtigen Gott. Dazu ist Christus „erschienen“. Und

so leicht möchte ich diese wunderbare Kunde nicht an den Nagel hängen. Auch wenn ich die Anfrage verstehe, was denn das alles mit unserer gegenwärtigen Welt zu tun hat, mit der Verschmutzung der Meere, den schmelzenden Permafrostböden und der Verödung von fruchtbaren

Äckern. All das wird sich durch die Botschaft allein wohl nicht abstellen lassen. Manchmal befrage ich mich durchaus „selbstkritisch“, wie ich beides zusammenbekomme.

Die Bibel gibt uns zu verstehen, dass „der Mensch nicht nicht-sündigen“ kann. Er ist und bleibt ein schuldbeladenes und erlösungsbedürftiges Geschöpf Gottes. Aber das ist nicht das letzte Wort über uns. Gott selbst wollte kommen, um uns den Weg aus dieser Misere zu



Foto: Josh Willink/Pexels

zeigen. Und in Christus ist dies geschehen, durch seine Menschwerdung – so sagt es unser Glaube. Und das feiern wir an Weihnachten! Als stete Erinnerung an das, was Gott uns zgedacht hat: sein Heil für diese Welt! Das tut gut fürs gläubige Herz; will aber doch auch in Mitverantwortung und Teilhabe an der Schöpfung gelebt werden.

Ich habe schlichtweg keine Ahnung, wie wir das schaffen sollen! Aber ich will es versuchen, stärker als bisher! Wir sind es allen Kindern dieser Welt schuldig! Wir müssen es zumindest versuchen! Und vielleicht kann uns Weihnachten mit

seiner doch immer noch guten Botschaft den Blick dafür schärfen. Ich wünsche Ihnen allen, liebe Gemeinde, eine friedvolle Zeit mit all ihren „Nebemenschen“, den immer noch gültigen Trost unserer Weihnachtsbotschaft und eine lebendige Hoffnung über das Hier und Heute hinaus.

„Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war?“ Die Antwort könnte lauten: Wenn Gott kommt! Und in Christus! Und mit uns!

*Pastor Richard Hölck*

### **Einladung zum „Tag der Gemeinde und der Ehrenamtlichen“**

**Sonntag, dem 5. Februar 2023 um 10 Uhr in der Christus-Kirche**

Dieser Tag hat im Leben unserer Christus-Kirche ja schon eine gewisse Tradition. Seit Jahren begehen wir diesen Tag im Februar ganz bewusst in Hinblick auf das Ehrenamt und die aktive Mitgestaltung an unserer Kirchengemeinde am Wandsbeker Markt. Viele Aufgaben und Herausforderungen sind in den letzten Jahren hinzugekommen, für die wir Ihre Hilfe und Unterstützung brauchen.

Kommen Sie also sehr gerne an diesem Sonntag um 10 Uhr zu einem von Ehrenamtlichen gestalteten Gottesdienst in die Kirche. Wir freuen uns wie immer auf Ihr Kommen.

**Steffen Storck**

## Paramenten-Ausstellung abgeschlossen

Nun haben wir in der Gemeinde und im Kirchengemeinderat (KGR) einen langen Entscheidungsprozess zu den Paramenten-Entwürfen hinter uns gebracht.

In seiner Sitzung vom 24. Oktober 2022 hat der KGR vier Entwürfe ausgesucht, die uns am besten gefallen haben und sich zu einem großen Teil auch mit den Wünschen der Gemeinde decken.

Es sind die Arbeiten von Leonie Frenzel (mit dem Hintergrund der Straßenkreuzung an der Kirche),

Leonie Freudenberg (leuchtend rotes gewebtes Antependium), Judith Schulz (Verwendung der Motive des Außenreliefs und der Fenster der Taufkapelle) und Magdalena Warkocz (weißes gewebtes Antependium, mit interessierten Gemeindegliedern in einem Projekt selbst herzustellen).

In herzlicher Atmosphäre haben wir uns am 8. November in einer Finissage bei allen Studierenden mit Büchergutscheinen und bei den vier Gewinnerinnen mit einem Preisgeld bedankt.



Die Studierenden des Paramenten-Wettbewerbs mit ihrer Dozentin Frau Prof. Renata Brink in der Christuskirche

Foto: Dr. Spiegelhalter

Anfang des kommenden Jahres werden dann nach und nach die Entwürfe in fertige Paramente umgesetzt. Diese sollen dann im Wechsel mit unseren traditionellen Antependien am Altar und an der Kanzel aufgehängt werden.

Wir danken hier noch einmal ausdrücklich Frau Prof. Renata Brink und den Studierenden der HAW für

ihr großes Engagement, das sie unserer Gemeinde mit ihren Arbeiten entgegengebracht haben.

In der Ausstellungs-Broschüre, die auch noch in der Kirche zum Mitnehmen ausliegt, können Sie noch einmal die ausgewählten Exponate anschauen.

*Christiane Rahloff*

## „Lasst uns miteinander gehen, zueinander stehen – unser Gott geht mit uns“

### Verabschiedung von Pastor Christoph Karstens – Zusammenarbeit mit „Der Gute Hirte“ in Jenfeld

In einem gut besuchten und lebendigen Gottesdienst wurde Pastor Christoph Karstens nach 31-jährigem Dienst in der Gemeinde „Der Gute Hirte“ von Propst Matthias Bohl in den vorzeitigen Ruhestand verabschiedet. Da diese Pfarrstelle nach diesem Weggang nicht wieder nachbesetzt wird, werden die beiden Gemeinden der Christus-Kirche und des Guten Hirten zukünftig enger zusammenarbeiten und in wenigen Jahren hoffentlich zu einer Kirchengemeinde zusammenwachsen.

Die pastorale Versorgung des Guten Hirten liegt ab dem 01. Januar

Pastor Christoph Karstens wurde in der Gemeinde „Der Gute Hirte“ von Propst Matthias Bohl in den vorzeitigen Ruhestand verabschiedet.



2023 nun gemeinsam in den Händen der beiden Pastoren Richard Hölck und Steffen Storck.

Pastor Storck wird zusätzlich in den dortigen KGR entsandt und den Vorsitz übernehmen. Mit einigen Gästen aus Wandsbek haben wir Pastor Karstens mit einem Präsent-

korb überrascht und ihm und seiner Familie alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und Zeit gewünscht, um den nötigen Abstand von der Arbeit zu gewinnen. Wie überall in der Nordkirche wird es dort auch mit Jahresbeginn einen neu gewählten Kirchengemeinderat geben.

Mit den Menschen aus Jenfeld freuen wir uns auf eine gute, hoffnungsvolle und gesegnete Zusammenarbeit. Die Band „On the Rocks“, die ich auch schon seit über 30 Jahren kenne und schätze und in der Christoph Karstens Gitarre spielt und singt, brachte an diesem Sonntag ihren tollen Song, der gleichzeitig Botschaft für die kommende gemeinsame Zeit sein möge: „Lasst uns miteinander



Fotos: Stefan Dicke

Pastor Storck überbrachte die Grüße der Christus-Kirche an Christoph Karstens und die Gemeinde „Der Gute Hirte“.

gehen, zueinander stehen – unser Gott geht mit uns.“

So möge es sein und werden.

**Steffen Storck**

## Glaube bewegt – Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Glaube bewegt – diese Zuversicht weckt der Text aus dem 1. Epheserbrief, der dem WGT 2023 zugrunde liegt. Hoffnung, Zuversicht, das benötigen wir auch für das fernöstliche Taiwan, aus dem die Gottesdienstordnung für diesen WGT stammt. Das kleine Land zwischen Japan und den Philippinen besteht aus einer Hauptinsel mit der Hauptstadt Taipeh und über 100 kleinen Inseln.

Die Natur des Landes ist vielfältig und wunderschön. Davon erstrahlt auch das Titelbild des WGT 2023 mit prachtvollen Orchideen, seltenen Vögeln, Bergen, Seen und grünen Wiesen. Zwei Frauen verkörpern Glaube und Hoffnung, die eine mit einem Kind auf dem Rücken konzentriert betend, die Arme weit nach dem Licht ausstreckend die andere.





Aber das Bild der jungen taiwanesischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao deutet mit seinen bedrohlich dunklen Flächen auch auf die Probleme und Gefahren der gegenwärtigen Situation hin.

Als 1949 die Kommunisten unter Mao Zedong in China gesiegt hatten und die Volksrepublik China ausriefen, zogen sich 2 Millionen Anhänger der Gegenpartei unter Chiang Kaishek nach Taiwan zurück. Mit ihnen kamen auch zahlreiche Wissenschaftler, Ingenieure und Intellektuelle und ermöglichten den schnellen wirtschaftlichen Aufstieg des Landes. So gehört

**Wir feiern den Weltgebetstags-gottesdienst am Freitag, dem 3. März 2023, um 18 Uhr in der evangelischen Kirche Tonndorf.**

Taiwan heute zu den „Vier asiatischen Tigern“ und hat sich politisch im Laufe der Zeit immer mehr zur Demokratie entwickelt. Dennoch wird dieser Staat völkerrechtlich nur von wenigen Staaten anerkannt, denn die mächtige Volksrepublik China beansprucht das Land nach wie vor als chinesische Provinz.

Aber Taiwan, obwohl offiziell nicht anerkannt, unterhält vielfältige



Foto: privat

Das Foto zeigt das Komitee christlicher Frauen in Taiwan, das für uns eine WGT-Gottesdienststörung gestaltet hat.

wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Beziehungen in alle Welt und wird von den westlichen Staaten politisch stark unterstützt. Eine fragile Position, von der wir nur hoffen können, dass sie nicht zerbrochen wird!



ihnen gehören indigenen Gruppen an. Frauen haben heutzutage die gleichen Rechte wie Männer, in den sozialen Erwartungen jedoch sind patriarchale Ideale noch stark verankert.

Das Foto auf der Seite 9 zeigt das Komitee christlicher Frauen in Taiwan, das für uns eine WGT-Gottesdienstordnung gestaltet hat, die Probleme nicht verschweigt und Zuversicht aus Glauben gewinnt.

Taiwan ist multiethnisch, multilingual und multireligiös. Es überwiegen Buddhismus und Formen des chinesischen Volksglaubens, nur knapp 7 Prozent der Bevölkerung sind Christen, die meisten von

*Jutta Cukrowicz*

## Friederike Nerge – neue Jugendmitarbeiterin in Wandsbek

Hallo,  
ich bin Friederike Nerge. Ich bin Diakonin und Sozialarbeiterin und werde ab Januar 2023 das Team der Christus-Kirche verstärken. Mein Verantwortungs- und Aufgabenbereich wird die Jugendarbeit sein. Darüber freue ich mich sehr und ich bin schon ganz gespannt, Sie und Euch kennenzulernen!

Damit Sie schon einmal einen Eindruck von mir bekommen, hier ein paar Worte über mich:



Foto: privat

Ich komme ursprünglich aus der Region Hannover. Dort habe ich schon früh die Arbeit und das Leben in der Kirche kennen- und schätzen gelernt. Nach einem sehr positiv prägenden Freiwilligendienst in Johannesburg, Südafrika, habe ich 2017 das Studium der Religionspädagogik und Sozialen Arbeit an der Hochschule Hannover begonnen und im Sommer 2021 erfolgreich abgeschlossen.

Daran anschließend absolvierte ich zuletzt mein integriertes Berufsanerkennungsjahr zur Erlangung der kirchlichen und staatlichen Anerkennung. Im Rahmen dessen arbeitete ich zu 50 Prozent in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit einer Gemeinde sowie zu 50 Prozent in einem antirassistischen Jugendprojekt des Migrationsfachdienstes des Diakonieverbands Hannover-Land. Bei dieser Arbeit konnte ich nicht nur meine professionellen Fähigkeiten schärfen, sondern auch

zwei Schwerpunkte, die mich sowohl professionell als auch privat fortwährend begleiten, vereinen.

Die Arbeit mit Jugendlichen ist mir eine absolute Herzensangelegenheit und bereitet mir unglaublich viel Freude. Daher freue ich mich sehr, diesen Weg nun in der Christus-Kirche fortzuführen.

In meiner Freizeit mache ich sehr gerne Musik oder betätige mich sportlich.

Auf die Zeit in Hamburg und die Zusammenarbeit mit Ihnen und Euch freue ich mich sehr. Ich bin gespannt auf all die Eindrücke und Erfahrungen, die auf mich zukommen, und freue mich auf viele Projekte und Aktionen, die wir gemeinsam erleben, gestalten und entwickeln können!

*Viele Grüße  
Friederike Nerge*

**Mittwoch, 21. Dezember ab 18 Uhr**

**Herzliche Einladung an Jung und Alt zum  
Schmücken unseres Weihnachtsbaumes in  
der Christus-Kirche**



Foto: maciej326Pixabay

## Inklusion erlebbar machen ...

... das ist es, was die Bewohner\*innen und Mitarbeitenden in der Bovestraße 5-11 antreibt. Seit Juni 2020 leben in dem Neubau Menschen mit und ohne Behinderung. Die Hausgemeinschaft besteht aus Familien, Paaren, Singles und WGs. Insgesamt 14 Wohnungen hat die alsterdorf assistenz ost gGmbH angemietet. Diese bietet Wohn- und Assistenzangebote für Menschen mit Behinderung an. Die Mitarbeitenden kümmern sich um die Bewohner\*innen als auch Menschen mit Assistenzbedarf im Stadtteil. Zu ihren Aufgaben gehören nicht nur Unterstützung bei Alltagsaufgaben, sondern auch die Vernetzung der Klient\*innen mit den Wandsbeker\*innen.

Dafür braucht es Räume und Gelegenheiten für einen regelmäßigen Austausch und ein nachbarschaftliches Miteinander. Aus diesen Überlegungen entstand der Bovetreff – ein etwa 40 Quadratmeter großer Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss des Gebäudes, der neben den Hausbewohner\*innen auch den umliegenden Anwohner\*innen offensteht. Der Treffpunkt verfügt über eine voll ausgestattete Küche, einen Projektor mit Leinwand sowie ein Notebook, eine

Mikrofon- und eine CD-Anlage. Darüber hinaus gibt es einen Tisch-Kicker, eine Dartscheibe, diverse Gesellschaftsspiele und Utensilien für künstlerisches Gestalten. Insgesamt bietet der Raum Platz für etwa 20 Personen und kann für private Veranstaltungen genutzt werden.



„Unser Ziel ist es, die Nachbarschaft bei der Vernetzung und beim Aufbau nachbarschaftlicher Strukturen zu unterstützen. Hierfür bietet unser durch Spenden eingerichteter gemütlicher Bovetreff einen Ort für Begegnungen“, erklärt Martin Borawski, Mitarbeiter des Assistenzteams. „Wir als Mitarbeitende sehen unsere Aufgabe unter anderem darin, Kontakte zwischen unseren Klient\*innen und den Menschen im Quartier zu knüpfen und eine Brücke zwischen ihnen zu

bauen. Deshalb orientiert sich das Angebot des Treffpunkts an den Bedürfnissen und Interessen aller Menschen im Stadtteil. Diversität und kulturelle Unterschiede der Besucher\*innen sollen zum Abbau von etwaigen Vorurteilen und Barrieren beitragen.“

*Bovestraße 7, 22041 Hamburg  
Telefon: 0162/279 41 08  
Nachbarschafts-Café immer  
donnerstags von 16-19 Uhr*

**Martin Borawski**  
**Alsterassistenz Ost**

Sind Sie neugierig geworden? Dann schauen Sie doch mal persönlich im Bovetreff vorbei!

## Gemütliches Beisammensein am Heiligen Abend in Emmaus



Sie sind herzlich eingeladen am Heiligen Abend um 12:30 Uhr in das Gemeindehaus in Emmaus zu kommen. Dort erwartet Sie neben netter Gemeinschaft ein traditionelles Heiligabend-Essen – Würstchen mit Kartoffelsalat –, Lieder, eine Geschichte und Gebäck. Unser Beisammensein schließt so rechtzeitig, dass sie um 15:00 Uhr in den Familiengottesdienst gehen können.

Um besser planen zu können, bitte ich Sie sich anzumelden unter:  
Telefon 0178 685 69 48

Ihre Nachbarin/Ihr Nachbar, Ihre Freundin/Ihr Freund ist ebenso Willkommen wie Sie! Auch Kurzentschlossene können teilnehmen.

Ich freue mich auf Sie!  
**Pastorin Sabine Spirgatis**

**Ort: Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Hinschenfelde,  
Walddörferstraße 369, 22047 Hamburg**

Dat.	Uhr	Thema	Pastor/in
<b>Dezember 2022</b>			
04.	10:00	2. Advent <i>Gottesdienst in Leichter Sprache mit der Lebenshilfe e.V. und ihrem Chor</i>	P. Dr. Storck
11.	10:00	3. Advent	P. Hölck
18.	10:00	4. Advent – <b>mit Abendmahl</b> –	P. Dr. Storck
24.	<b>13:00</b>	<b>Gottesdienste am Heiligabend</b> <i>Weihnachten auf dem Winterzauber Wandsbek (Marktplatz) mit Krippenspiel</i>	P. Dr. Storck und Team
	<b>17:00</b>	<i>Christvesper mit der Kantorei</i>	
	<b>23:00</b>	<i>Christnacht</i>	
25.	10:00	1. Weihnachtstag	P. Dr. Storck
26.	10:00	2. Weihnachtstag: <i>musikalische Andacht</i>	Gerd Jordan
31.	<b>17:00</b>	<i>Andacht am Altjahrsabend „Meine Zeit steht in deinen Händen“</i>	P. Dr. Storck
<b>Januar 2023</b>			
01.	<b>18:00</b>	<i>Andacht zum Neuen Jahr</i>	P. Hildebrandt
08.	<b>18:00</b>	1. Sonntag nach Epiphania <i>„Lichterkerze“ mit Einführung des neuen KGR – mit Abendmahl –</i>	P. Hölck
15.	10:00	2. Sonntag nach Epiphania	P. Hölck
22.	10:00	3. Sonntag nach Epiphania <b>– mit Abendmahl –</b>	P. Hildebrandt
29.	10:00	<i>Letzter Sonntag nach Epiphania</i>	T. Spiegelhalder
<b>Februar 2023</b>			
05.	10:00	<i>Septuagesimae; „Tag der Gemeinde und der Ehrenamtlichen“</i>	Mitglieder des KGR + Kantorei
12.	10:00	<i>Sexagesimae – mit Abendmahl –</i>	P. Hölck
19.	10:00	<i>Estomihi</i>	P. Conradi
26.	10:00	<i>Invokavit</i>	P. Hildebrandt
<b>März 2023</b>			
03.	<b>18:00</b>	<i>Taiwan: Glaube bewegt – Weltgebets-tag in der Tonndorfer Kirche</i>	WGT-Team
05.	10:00	<i>Reminiszenz – mit Abendmahl –</i>	P. Dr. Storck
19.	10:00	<i>Gottesdienst</i>	P. Hölck

Dat.	Uhr	Thema	Pastor/in
<b>Dezember 2022</b>			
11.	18:00	<i>Gottesdienst</i>	P. Hölck
24.	15:00	<i>Heiligabend mit Krippenspiel</i>	P. Dr. Rohde
	23:00	<i>Christmette</i>	P. Dr. Storck
<b>Januar 2023</b>			
15.	10:00	<i>Predigtgottesdienst mit Einführung des neuen KGR und anschl. Neujahrsempfang</i>	P. Dr. Storck
22.	18:00	<i>Predigtgottesdienst</i>	P. Dr. Storck
<b>Februar 2023</b>			
12.	18:00	<i>Predigtgottesdienst</i>	P. Dr. Storck
19.	10:00	<i>Predigtgottesdienst</i>	T. Spiegelhalder
<b>März 2023</b>			
05.	18:00	<i>Predigtgottesdienst</i>	P. Dr. Storck
19.	18:00	<i>Predigtgottesdienst</i>	P. Hölck
Hier sind nur die Gottesdienste aufgeführt, die von der Christus-Kirche angeboten werden.			

**Hinweis:** Diejenigen Gottesdienstbesucher:innen, die nicht so gut zu Fuß sind, dass sie den Treppenaufgang zur Christus-Kirche allein und sicher schaffen, wenden sich bitte vertrauensvoll an unsere Küsterinnen, Kirchenvorsteher:innen, Mitarbeiter:innen und Pastoren, damit ihnen die zweite Eingangstür auf der gegenüberliegenden Seite mit dem barrierefreien Zugang über die Auffahrt und Rampe geöffnet wird.



**Diakonie pflegt**

**Sich aufeinander verlassen ...**

... heißt vertrauen. Über 80 Pflegeeinrichtungen der Diakonie Hamburg sind Ihr zuverlässiger Partner für Pflege im Alter.

Servicetelefon 0800-0113333 | [www.pflege-und-diakonie.de](http://www.pflege-und-diakonie.de)

## Lebensformen – Wohnformen für mein Leben im Alter Ein Orientierungsseminar für interessierte Menschen in Wandsbek

Es gibt eine Vielzahl von Wohnformen und Wohnmodellen für das Leben im Alter. Das Spektrum reicht von Seniorenresidenzen über Wohnen mit Service bis zu selbstorganisierten Wohnprojekten und Wohngemeinschaften. Wer auf der Suche nach der geeigneten Wohnform ist,

muss wissen, was er/sie will und was nicht.

An den drei Abenden begleiten Kirsten Sonnenburg, Arbeitsstelle Leben im Alter im Kirchenkreis Hamburg-Ost, und ich Interessierte auf ihrer Suche nach der für sie

**Montag, 06. März 2022, 18:30 – 20:30 Uhr**

### **Modul I „Zuhause ist es am schönsten!“**

- „Wie will ich im Alter wohnen?“ – Was ist mir wichtig?
- Kann ich in meiner Wohnung/in meinem Haus alt werden?
- Was ist schon gut und was müsste sich ändern?
- Wie ist mein Lebensumfeld? Habe ich ein soziales Netz?

**Montag, 13. März 2022, 18:30 – 20:30 Uhr**

### **Modul II „In (m)einer Wohnform gut alt werden“**

- Welche Wohnformen gibt es?
- Wie, wo und mit wem möchte ich im Alter wohnen?
- Welche Wohnform passt zu mir?
- Wir stellen Wohnformen vor

**Montag, 20. März 2022, 18:30 – 20:30 Uhr**

### **Modul III „Was wirklich wichtig ist“**

- Habe ich, was ich brauche – brauche ich, was ich habe?
- Loslassen lernen
- Und was ist mit der Spiritualität?

Damit wir besser planen können, bitten wir Sie, sich anzumelden: telefonisch, oder per Mail bis zum 28. Februar 2022.

Pastorin Spirgatis: 0178 - 685 69 48, Mail: [pastorin.spirgatis@web.de](mailto:pastorin.spirgatis@web.de)



passenden Wohnform. Wir möchten sie dazu befähigen, Entscheidungen zu treffen und Ideen umzusetzen. Auch Überlegungen, für sich selber und für und mit anderen im Stadtteil aktiv zu werden, sind uns wichtig.

können einzeln besucht werden. Es ist aber sinnvoller, an allen teilzunehmen.

Alle Module finden im Gemeindehaus Tonndorf, Stein-Hardenbergstraße 68, 22045 Hamburg statt.

Die Abende stehen in einem inhaltlichen Zusammenhang. Die Module

Ich heiße Sabine Spirgatis und habe im August dieses Jahres die Pfarrstelle Seelsorge im Alter übernommen. Ganz neu ist diese Aufgabe für mich nicht: Seit sieben Jahren arbeitete ich auf einer halben Pfarrstelle in der Seelsorge für ältere Menschen vor den Toren Hamburgs in Glinde, Reinbek und Oststeinbek. Aus dieser Zeit bringe ich vielfältige Ideen und Erfahrungen im Umgang mit älteren Menschen mit.



Mein Büro liegt in Ihrer Nachbarregion Wandsbek-Tonndorf. Meine Projekte sind auch für Ihre Gemeinde interessant. Zwei stelle ich Ihnen in diesem Brief vor.

Ich bin verheiratet, 59 Jahre alt und lebe in einer Patchworkfamilie mit vier Kindern, die mittlerweile alle ihre eigenen Wege gehen. Ich fahre gerne Fahrrad und liebe die skandinavische Lebensart, was mich dazu bewegt, in meiner Freizeit die dänische Sprache zu erlernen.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen.  
**Ihre Sabine Spirgatis**



So können Sie mich erreichen:  
 Telefonnummer: 0178 - 68 56 98 - @: [pastorin.spirgatis@web.de](mailto:pastorin.spirgatis@web.de)

## Ski-Freizeit 2023

In der ersten Woche der Märzferien 2023 bieten wir unseren Jugendlichen (ab 14 Jahren) wieder eine Ski-Reise an. Am Freitag, 3. März 2023, geht es mit dem Bus nach Zell am Ziller, wo die „Zillertal-Arena“ als größtes Skigebiet im Zillertal eine Vielzahl an Pisten für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis bereithält. Am Sonnabend, 11. März



Foto: John Rober-Nicoud/Pexels

2023, werden wir wieder nach Hamburg zurückfahren. Die Reise kostet 550€, darin enthalten sind die Busfahrten, die Unterkunft im Gasthof Kirchenwirt, die Verpflegung und der Zillertaler Superskipass für 6 Tage.

Anmeldungen sind ab sofort per Mail möglich!  
Mail: gnekow@kgr.christuskirche-wandsbek.de

### Verbindliche Anmeldung

Ich nehme an der Ski-Reise vom 3. bis 11. März 2023 teil.

Name: ..... Geburtsdatum: .....

Adresse: .....

Telefon: ..... Mail: .....

Ich benötige folgende Leihhausrüstung:

Helm  Ski und Stöcke  Skischuhe  Größe: ....

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Im Februar 2023 wird für alle Teilnehmer ein Infoabend stattfinden.  
Der genaue Termin steht noch nicht fest.

## Klassenkonzert

Sonntag, 19. Februar 2023, 17:00 Uhr

**Konzert mit Studierenden der Korreputitonsklasse von Gerd Jordan**

Studierende der Hochschule für Musik und Theater Hamburg schnuppern an diesem Abend Bühnenluft und stellen ihr neu erlerntes Können dem neugierigen Publikum vor. Freuen Sie sich auf einen vielfältigen Lieder- und Arienabend und lernen Sie vielleicht Stars von morgen schon heute kennen.

## Orgelkonzert

Sonntag, 19. März 2023, 17:00 Uhr

**60 Minuten Orgelmusik**

**Konzertreihe mit unserer Erbslöh-Organ: Tjark Pinne - Hamburg**

Seit Januar 2022 ist Tjark Pinne als Organist und Kirchenmusiker an St. Nikolai tätig. Darüber hinaus ist er als Konzertorganist häufig zu Gast an historischen und modernen Instrumenten im In- und Ausland. Er gastiert mit einem Programm mit Werken von J. S. Bach und César Franck.

## Konzert der Kantorei

Sonntag, 4. Dezember 2022 (2. Advent), 18:00 Uhr

**Joseph Haydn, Missa in tempore belli (Paukenmesse)**

**Johann Sebastian Bach, Magnificat D-Dur**

**Christiane Canstein und Martina Hamberg-Möbius, Sopran**

**Nicole Dellabona, Alt; Christian Volkmann, Tenor**

**Konstantin Heintel, Bass**

**Orchester und Kantorei der Christus-Kirche**

**Gerd Jordan, Orgel**

**Leitung: Christiane Rahloff**

**Eintritt: 20.- €, ermäßigt 12.- €  
Karten bei den Chormitgliedern,  
an der Abendkasse und  
ab dem 21.11. im Gemeindebüro.**



## Jugendgruppe am Donnerstag

Der Treff für Jugendliche ab 14 Jahren, die mit Freunden Billard oder Kicker spielen, sich austauschen, Leute kennenlernen oder Projekte planen möchten.

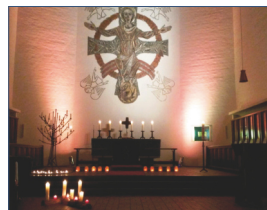
**Donnerstags von 18:00 bis 21:00 Uhr**

im Jugendkeller des Gemeindehauses Schloßstraße 78

## Die Jugendandacht

**Donnerstags nach der Jugendgruppe  
um 21:00 Uhr**

in der Christus-Kirche, gestaltet von der  
Evangelischen Jugend Wandsbek



Fotos: privat

## Infos & Kontakt

Richard Hölck: [Richard.Hoelck@t-online.de](mailto:Richard.Hoelck@t-online.de)

Telefon: 040-51 04 76

YouTube: Evangelische Jugend Wandsbek

Direktlink: <https://t1p.de/rzc3>



# Christus-Kirche Wandsbek Markt

3. Advent • 11. Dezember 2022 • 17:00 Uhr

## FESTLICHE ADVENTSMUSIK und Weihnachtslieder zum Mitsingen

B'hagen Consort  
Kinderchor  
Kantorei  
Orgel

Eintritt frei



## Sitzungen des Kirchengemeinderats

Finden i. d. R. am **1. Montag des Monats um 19:30 Uhr** im Gemeindehaus Schlossstraße 78 statt. Im öffentlichen Teil der Sitzungen sind Gäste willkommen.

Kontakt über das Gemeindebüro, Telefon: 040-652 20 00

## Helfende Gespräche

**Beratung und Orientierung für Jugendliche und Erwachsene**

Termine nach Absprache unter  
0176 51 33 39 33 oder

seelsorge@christuskirche-wandsbek.de

HILFENDE  
GESPRÄCHE

wandsbek

Beratung und Orientierung  
für Jugendliche und Erwachsene

## Tod und Trauer – „ANTIGONE“ der Christus-Kirche

Damit Trauernde nicht allein bleiben und ihren schmerzlichen Verlust nur dem Lauf der Zeit überlassen müssen, bietet die Christus-Kirche Wandsbek Begleitung und Unterstützung an. Im Einzelgespräch oder im kleinen persönlichen Kreis sind wir gern für Sie da.

Termine nach Absprache

**Kontakt:** Angela Dartmann (zertifizierte Seelsorgerin)

Telefon: 040-643 15 12, info@naturheilkunde-dartmann.de

## „Plattdütsch – Moderspraak“

Einladung zur plattdeutschen Klön- und Gesprächsrunde mit Gundula Schröder und Hella Hinrichsen.

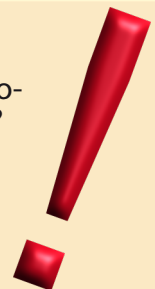
**Jeden 3. Montag im Monat, 15:30 Uhr**

im Kleinen Gemeindesaal, Schlossstraße 78

## Raum gesucht?

Sie können unsere Räume im Gemeindehaus in der Oktaviostraße 72 für Veranstaltungen mieten. Haben Sie Interesse?

Dann wenden Sie sich bitte für weitere Informationen an das Gemeindebüro unter Telefon (040) 652 20 00 oder Mail: info@christuskirche-wandsbek.de



### Die „Frauenrunde“

Etwa alle vier Wochen trifft sich donnerstags um 18:00 Uhr ein kleiner Kreis interessierter Frauen und redet über Gott und die Welt.

**Kontakt:** Pastorin Hella Hinrichsen, über das Gemeindebüro

Telefon: 040-652 20 00

---

### Frauengesprächskreis

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat. Bei Sommerzeit um 15:30 Uhr, bei Winterzeit um 15:00 Uhr

im Kleinen Gemeindesaal, Schlossstraße 78

**Kontakt:** Gabriele Titzck, über das Gemeindebüro, Telefon: 040-652 20 00

---

### Senioren-Treff

Jeden 3. Dienstag im Monat 15:00 bis 17:00 Uhr

Gemeindehaus Schlossstraße 78, Großer Saal. Alle zwischen 50 und 100 Jahren – und darüber – sind herzlich eingeladen.

#### Themen der Seniorennachmittage

**13.12.2022:** „Oh Freude über Freude“ - es ist wieder Weihnachtszeit. Mit dabei sind unsere Pastoren Richard Hölck und Steffen Storck

**17.01.2023:** „Gold der Ostsee = Bernstein“ Sachinformationen und Anschauungsobjekte belegen die Einzigartigkeit dieses Materials. Mit Frau Nicole Arndt-Stadt

**21.02.2023:** Frau S. Farkas kommt mit ihrem „Singenden – klingenden Köfferchen“ zu uns.

**Kontakt:** Frau A. Herzberg, Telefon: 040-200 89 51

---

### „Staubfrei“ – Das Bücherantiquariat

Jeden Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr können Sie im Kleinen Gemeindesaal in Büchern stöbern und diese günstig erwerben.

Wenn Sie Bücher abgeben wollen: Das Team kann leider keine ganzen Nachlässe annehmen. Das Lager ist auch als Folge der Pandemie voll. Nur gut erhaltene Bücher in kleinsten Mengen (1 Tragetasche) können noch angenommen werden.



## Kantorei der Christus-Kirche

Mittwochs 20:00 bis 22:00 Uhr im Turmsaal der Kirche.

**Kontakt:** Christiane Rahloff, Telefon: 040-68 43 44  
rahloff@christuskirche-wandsbek.de



Foto: Fotolia

## Flötenensemble

Montags 18:00 bis 19:30 Uhr

**Kontakt:** Ingeborg Maack, Telefon: 04106-12 79 88

## Kinderchor an der Christus-Kirche

Dienstags 17:15 bis 18:15 Uhr

Leitung: Svetlana Gerulat

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Recital Musik-Forum Wandsbek

**Kontakt:** Josef Schäfer, Telefon: 040-68 20 35

## Vokalensemble Wandsbek

Die Proben finden projektbezogen statt.

Vom-Blatt-Singen und Gesangsausbildung erforderlich!

**Kontakt:** Gerd Jordan

Telefon: 040-270 58 38, jordan@christuskirche-wandsbek.de

## Northern Lights

Für Anfänger:innen mit Kenntnissen

Donnerstags 19:00 bis 20:30 Uhr

im Turmsaal der Kirche

Monatlicher Beitrag: 15,00 €

**Kontakt:** Svenja Kühnemann,

Telefon: 0176 60 97 65 19

svenja.kuehnemann@gmx.de



Foto: privat

Abonnieren Sie Ihre „Christus-Kirche Wandsbek“ bei Facebook.





Foto: G. Neumann

## 187. Wandsbeker Abendmusik

Sonnabend, 31.12., 21:00 Uhr

Silvestergala mit Helden in Orange

Schola Cantorosa lädt ein in den Gemeindesaal

Im Vorprogramm singen und spielen Jonas Harmann und Gerd Jordan jeweils Stücke von Bodo Wartke und Georg Kreisler.

Eintritt 18 € inklusive 1 Sekt und 1 Berliner. Karten ab Dezember im Gemeindebüro sowie nach den Konzerten und den Gottesdiensten.

Der schwule Männerchor aus Hamburg unter der Leitung von Gerd Jordan stellt sich in seinem neuen Programm die Frage, was Müllwerker in der Stadt erleben (müssen) und wovon sie manchmal träumen. Es erwartet Sie eine bunte Revue mit bekannten Melodien von Doris Day bis Udo Jürgens.

---

## 188. Wandsbeker Abendmusik      Freitag, 27.01, 19:30 – 21:00 Uhr

### Klaviermusik zu vier Händen

Brahms „Ungarische Tänze“, Dvorák Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 „Aus der neuen Welt“ & Grieg „Norwegische Tänze“

Paul Fasang, Kirchenmusiker aus Norderstedt mit ungarisch-amerikanischen Wurzeln, und Gerd Jordan nehmen Sie mit auf eine musikalische Reise in den Südosten und Norden Europas und in die USA. Lassen Sie sich von der Spielfreude der beiden gut befreundeten Musiker mitnehmen!

---

## 189. Wandsbeker Abendmusik      Freitag, 24.02., 19:30 – 21:00 Uhr

### Kammermusik Klaviertrios

Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Maurice Ravel und Joaquín Turina Bogdan Dumitrascu, Geiger an der Hamburger Staatsoper, und Philipp Wentrup, Cellist beim NDR Elbphilharmonie Orchester, bringen zusammen mit Gerd Jordan am Klavier vier dynamische, sinnliche und bewegende Klaviertrios aus unterschiedlichen Epochen zu Gehör.

---

## 190. Wandsbeker Abendmusik      Freitag, 31.03., 19:30 – 21:00 Uhr

### Missa in Jazz – Jazz-Messe von Peter Schindler

Große Kontraste kennzeichnen die Missa in Jazz, die zwar auf dem lateinischen Text der katholischen Liturgie basiert, ihn aber in diesem Genremix mit afrikanischen Rhythmen und Jazz in eine moderne Klangsprache überführt. Projektchor St. Georg, M. Schneekloth, Schlagzeug, Saxophon, & G. Jordan.



## Trauungen



## Beerdigungen



## Taufen



*Ihre Kirchen-Hotline ist für Sie da!*

**040**

**30 620 300**

ServiceTelefon

Kirche und Diakonie Hamburg

*Rufen Sie an!*

**Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr**

<b>Christus-Kirchengemeinde Wandsbek-Markt</b>	
<b>Gemeindebüro</b> <b>Elisabeth Gebler-Wülfken</b> Schlossstraße 78, 22041 Hamburg info@christuskirche-wandsbek.de <b>Viola Edenhofner</b> edenhofner@christuskirche-wandsbek.de	Telefon: 040-652 20 00 Fax: 040-652 20 07 Mo-Mi + Fr 10:00-12:00 Uhr  Telefon: 040-68 91 42 97
<b>Pastoren</b> <b>Richard Hölck</b> 22043 Hamburg, Oktaviostraße 72 hoelck@christuskirche-wandsbek.de <b>Dr. Steffen Storck</b> 22041 Hamburg, Schlossstraße 78 storck@christuskirche-wandsbek.de	Telefon: 040-51 04 76  Telefon: 040-67 04 98 79
<b>Jugendarbeit</b> Pastor Richard Hölck hoelck@christuskirche-wandsbek.de	Telefon: 040-51 04 76
<b>Kirchenmusiker</b> Gerd Jordan jordan@christuskirche-wandsbek.de	Telefon: 040-270 58 38
<b>Kantorei</b> Christiane Rahloff rahloff@christuskirche-wandsbek.de	Telefon: 040-68 43 44
<b>Kindergarten Lütten-Haus</b> <b>Dörte Kluwe</b> luettenhaus@christuskirche-wandsbek.de Info: www.eva-kita.de	Telefon: 040-68 63 20
<b>Kirchenküche Wandsbek</b> Birgit Vogler	Telefon: 040-652 36 35
<b>Gehörlosengemeinde Hamburg</b> Systa Rehder	Telefon: 040-675 33 96 Fax: 040-675 906 11
<b>Friedhofsverwaltung (in Tonndorf)</b>	Telefon: 040-675 85 60
<b>Telefonseelsorge</b>	Telefon: 0800-111 0 222 oder Telefon: 0800-111 0 111



Titelbild: Sonyuser/Pexels



**Tritt ein!**  
– Die Kirche ist offen –

## Die Kirche ist geöffnet

- montags + mittwochs 17:00 bis 19:00 Uhr
- sonnabends 12:00 bis 14:00 Uhr

## Besichtigung des Schimmelmann-Mausoleums

Führungen nach Vereinbarung

Kontakt: Nicola Rübener über das Gemeindebüro,

Telefon: 040-652 20 00

E-Mail: [mausoleum@christuskirche-wandsbek.de](mailto:mausoleum@christuskirche-wandsbek.de)

Unser Gemeindebrief liegt zusätzlich in den folgenden Geschäften aus:

- **Adler Apotheke**, Wandsbeker Marktstraße 73, 22041 Hamburg
- **Claudius Apotheke**, Wandsbeker Marktstraße 119, 22041 Hamburg
- **Nähstudio**, Kielmannseggstraße 54, 22043 Hamburg
- **Salon Niens**, Wandsbeker Marktstraße 146, 22041 Hamburg

## Impressum

Herausgeber

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Christus-Kirche  
Wandsbek Markt

Verantwortlich

Der Öffentlichkeitsausschuss der Christus-Kirche: Dr. Steffen  
Storck, Richard Hölck, Christiane Rahloff, Moritz Köppen  
Evangelische Bank, IBAN: DE 8752 0604 1012 0644 6027  
BIC: GENODEF1EK1

Spendenkonto

Bitte geben Sie bei Überweisungen ein Stichwort an, wie  
z. B. „Kirchenküche“, „Kirchenmusik“ oder „Partnerschaft Peru“  
Gerd Eisentraut ([kirche@gerd-eisentraut.de](mailto:kirche@gerd-eisentraut.de))  
Druckerei Hans Monno, Auflage 8.500 Stück

Layout

Druck

[www.christuskirche-wandsbek.de](http://www.christuskirche-wandsbek.de)

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 16. Januar 2023

# Bentien Söhne

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“  
seit 1895 in 4. Generation

**Individuelle Sterbevorsorge-Beratung**

**Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen**

**Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung**

**Persönliche Beratung und Betreuung – auf Wunsch Hausbesuch**

**Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier**

**Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur**

**Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten**

Zertifiziertes QM System  
nach ISO 9001:2008  
LGAC InterCert  
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland



Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek)

Tel. 0 40 - 68 60 44

Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt)

Tel. 0 40 - 6 78 16 47

[www.bentien-bestattungen.de](http://www.bentien-bestattungen.de) • Tag & Nacht erreichbar 0 40 - 68 60 44



**POSTAKTUELL**

Ein Service der Deutschen Post

Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde  
Wandsbek

[www.christuskirche-wandsbek.de](http://www.christuskirche-wandsbek.de)



Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unser Gemeindebüro: Schlosstraße 78, 22041 Hamburg, Telefon: 652 20 00,  
E-Mail: [info@christuskirche-wandsbek.de](mailto:info@christuskirche-wandsbek.de), Sprechzeiten: Montag bis Mittwoch & Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr